

Bauhaus-Universität Weimar

Projektergebnis / Publikation
aus dem Projekt »Professional.Bauhaus«
an der Bauhaus-Universität Weimar

Förderkennzeichen: 16 OH 11026 / 16 OH 12006
Förderprogramm: »Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen«



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bauhaus-Universität Weimar

MBA Projektmanagement-Bau

Fakultät Bauingenieurwesen & Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

Projektleitung | Prof. Dr. Hans-Joachim Bargstädt

Leitidee

Flexibel studierbarer, berufsbegleitender Masterstudiengang in Business Administration mit einer Spezialisierung auf das (Bau-) Projektmanagement.

Angesprochen werden Führungsnachwuchskräfte und Mitarbeiter aus Unternehmen und Institutionen, die Projekte betreuen und leiten sollen und eine fundierte Managementausbildung suchen.

Die Absolventen werden befähigt, die Herausforderungen von Ingenieurwesen, ökonomischen Ansprüchen, Management und Führung zugleich zu bewältigen.

Grundlage sind bereits bestehende weiterbildende Zertifikatsstudien an der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. (WBA).

Grundsätzlich ist es möglich, Einzelmodule zu buchen und innerhalb einzelner Semester ein anerkanntes Zertifikat zu erwerben.



Studiengangprofil

weiterbildender, berufsbegleitender Studiengang

Dauer: 4 Semester

Leistungsumfang

- Variante 1: 60 ECTS (Kerncurriculum)
- Variante 2: 90 ECTS (bis zu 30 ECTS durch Anerkennung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen nach erfolgter Äquivalenzprüfung)
- Sondervariante 3: 120 ECTS (zusätzliche 15 bis 20 ECTS über allgemeine Fachgrundlagenmodule, 10 bis 15 ECTS über Sprachmodule und überfachliche Schlüsselqualifikationen)

Abschluss: Master of Business Administration

Anerkennung hochschulisch und außerhochschulisch erworbener Kompetenzen möglich

Ressourcen: aus Entgelten voll finanzierter Studiengang

erwartete Teilnehmerzahl je Jahrgang: 15 - 25

Modulübersicht Variante 1 | Kerncurriculum 60 ECTS

	Modul		ECTS
Semester 1	1	Projektplanung und -vorbereitung	6
Projektmanagement	2	Projektdurchführung und -controlling	6
	3	Managementspezifische Schlüsselqualifikationen	3
		(inkl. Transferarbeit und mündlicher sowie schriftlicher Prüfung)	15
Semester 2	4	Projektsteuerung für Bauprojekte	3
Projektmanagement-Bau	5	Projektentwicklung und Finanzierung von Bauprojekten	6
	6	Bauvertragsmanagement	3
	7	Zusatzqualifikation Fachingenieur Bauprojektmanagement	3
		(inkl. einer Projektarbeit)	15
Semester 3			
Business Administration	8	Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	6
	9	Wirtschaftsinformatik/Prozessmodellierung	6
	10	Rechnungswesen und Bilanzen	3
			15
Semester 4	11	Masterarbeit	15
Master			60

■ Vertiefungsmöglichkeiten innerhalb der Module

Variante 2 | Anrechnung + 30 ECTS

Anrechnung hochschulisch und außerhochschulisch erworbener qualifizierender Kompetenzen

- mindestens 4-jährige studienaffine Berufserfahrung
- Vorlage eines aussagefähigen Berichts (Portfolio), der die bisherige berufliche Tätigkeit reflektiert
- Vorlage von Beispielen/Auszügen aus eigenen Arbeiten/eigener Bearbeitung
- Bewertende Stellungnahme durch fachlich nahestehenden Fachdozenten
- Äquivalenzprüfung und -anerkennung durch Prüfungsausschuss der Fakultät
- individuelle Anrechnungsverfahren → pauschale Anrechnungsverfahren

Variante 3 | Vertiefungsoption + 30 ETCS

Zugang zu den hierzu geeigneten Modulen wird entsprechend der vorhandenen Angebote, Wochenpläne und Teilnahmekapazitäten gewährt.

Studienmodule im Fachsegment Architektur, Bau, Recht oder Umwelt im Umfang von 15 - 20 ECTS

- Fachliche Untermauerung: Baurecht, Bautechnik, Architektur, Ingenieurplanung
- Fachaffine Unterfütterung: Andere Ingenieurfächer, Betriebswirtschaftliche Qualifikationen

Die Auswahl der zusätzlichen Lehrveranstaltungen wird entsprechend der jeweiligen individuellen Voraussetzungen und auf Vorschlag des Bewerbers vom Prüfungsausschuss festgelegt.


Überfachliche Schlüsselqualifikationen und Sprache im Umfang von 10 - 15 ECTS

Zertifikate

- 1. Semester: Projektmanagement
 - Abschlussprüfung bei PM-ZERT, der Zertifizierungsstelle der GPM – Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.
 - international anerkanntes Zertifikat
 - „Zertifizierte/r Projektmanagement-Fachmann/-frau“
- 2. Semester: national anerkanntes Zertifikat „Projektmanagement-Bau“
- Nachzertifizierung:
 - PROJEKTMANAGEMENT mit der Level D-Prüfung von PM-ZERT + PROJEKTMANAGEMENT-BAU
 - durch die Teilnahme an der Zusatzveranstaltung (5 LV) (Nachzertifizierung) kann der Titel "**Fachingenieur/in für Projektmanagement-Bau**" vergeben werden
- 3. Semester: Zertifizierung für ein betriebswirtschaftlich ausgerichtetes Gesamtpaket ist vorgesehen

Organisation

- Blended Learning | Lernplattform | Chatroom | Betreuung via Email/Skype
- pro Semester
 - 6 - 7 Präsenzphasen (Fr/Sa)
 - einen Tag zur Prüfungsvorbereitung und 2 zusätzliche Prüfungstage in Weimar
 - Präsenzphasen jeweils freitags von 14.00 - 19.00 Uhr und samstags von 8.30 - 15.45 Uhr
- hoher Anteil an Eigenstudium und betreuten Hausarbeiten
- Betreuung durch Tutoren

 Frühzeitig zu Lehrgangsbeginn werden die Wochenenden und Wochentage für die Präsenzphasen festgelegt, so dass sich die Studierenden rechtzeitig und langfristig auf diesen Zeitplan einstellen können. Einzelne Module, zu denen ein Studierender verhindert sein sollte, können im darauf folgenden Jahr nachgeholt werden.

Einbindung in das *Bauhaus Professional Studium*

- Alle Module stehen auch anderen Hörern des *Bauhaus Professional Studium* offen
- Das Semester 1 (Projektmanagement mit Zertifizierung durch PM-ZERT) kann als komplette Studieneinheit auch in andere Masterprogramme übernommen werden
- Die Einzelmodule in Block 2 („Projektmanagement-Bau“) und Block 3 („Business Administration“) werden im gemeinsamen Modulkatalog zur Verfügung stehen
- Das Anfertigen der Masterarbeit kann auch unter Betreuung anderer im *Bauhaus Professional Studium* verankerter Professoren erfolgen
- Je nach individueller Studienvoraussetzung kann eine fachinhaltliche Anerkennung bereits geleisteter Module erfolgen, wodurch Flexibilität für die Nutzung von Modulen anderer Studienprogramme erreicht wird.
- Als freie Wahlfächer stehen grundsätzlich alle Angebote der *Bauhaus Professional Studium* offen.

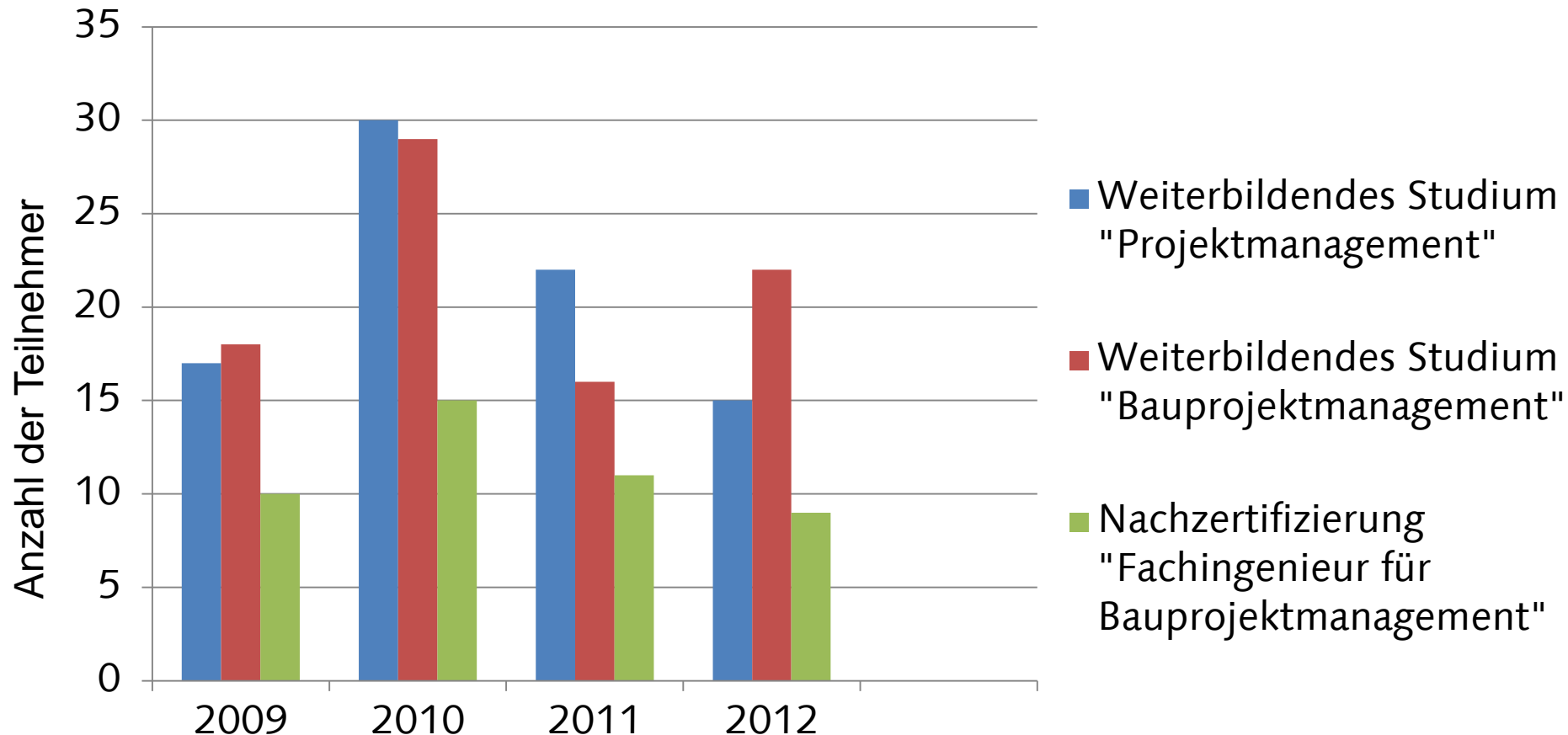
Zugang

- erster akademischer Abschluss auf mindestens Bachelor-Niveau
- mindestens ein Jahr qualifizierte Berufserfahrung (Vollzeit)
- 240 ECTS oder ein mindestens 8-semesteriges Hochschulstudium mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss
- für Bewerber mit 210 ECTS oder einem mindestens 7-semesterigen Hochschulstudium und einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss
 - Anrechnung: + 30 ECTS
- für Bewerber mit 180 ECTS oder einem mindestens 6-semesterigen Hochschulstudium als einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss
 - Anrechnung: + 30 ECTS und Vertiefungsoption: + 30 ECTS

Zielgruppe und Auswahl

- Führungsnachwuchskräfte mit unterschiedlichen Ausbildungsprofilen (u.a. aus den Bereichen Bauingenieurwesen, Architektur, Physik, Umweltingenieurwesen, Urbanistik etc.)
- Entwicklung eines Online Self-Assessment zur Orientierung vorab
- Die Studierenden werden auf Grundlage eines Portfolios ausgewählt, der die bisherige berufliche Tätigkeit reflektiert, ggf. in geeigneter Weise bestätigt durch den Arbeitgeber oder andere Referenzen
- Vorlage von Beispielen/Auszügen aus eigenen Arbeiten/eigener Bearbeitung
- Bewertende Stellungnahme durch fachlich nahestehende Fachdozenten des Studiengangs „MBA Projektmanagement-Bau“ (mindestens eine)
- Verbindliches Entscheidungsorgan für die Bewertung der Bewerbungen ist der Prüfungsausschuss der Fakultät Bauingenieurwesen

Erfahrungen | Zielgrößen



Quelle: WBA; eigene Darstellung

Konkurrenzanalyse

- ein direkter Konkurrenzstudiengang
 - MBA Unternehmensführung Bau (Bauakademie Biberach & Staatl. Hochschule Biberach)
- fünf inhaltlich ähnliche Masterstudiengänge mit Abschluss M.Sc./M.A./M.Eng.
davon vier an Fachhochschulen
 - M.Eng. Projekt und Immobilie (Fachhochschule Augsburg)
 - M. Sc. Projektmanagement Bau (Hochschule Heidelberg)
 - M. Sc. Immobilienprojektmanagement (Fachhochschule Mainz)
 - M.Eng. Baumanagement (Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt)einer an einer Universität
 - (M.A. Baurecht & Baumanagement; Leuphana Universität Lüneburg).

Stand 12/2012

Entgelte des Studiengangs | Kerncurriculum 60 ECTS

1. Semester „Projektmanagement“:	3.080,00 €
2. Semester „Bauprojektmanagement“:	2.360,00 €
3. Semester „Business Administration“:	3.330,00 €
4. Semester „Master“:	<u>2.0930,00 €</u>
„MBA Projektmanagement – Bau“ gesamt:	11.700,00 €

Kalkulation | Kerncurriculum 60 ECTS ohne Entwicklungskosten

	10 Teilnehmer	15 Teilnehmer	20 Teilnehmer
Einnahmen gesamt	111.840,00 €	168.620,00 €	225.400,00 €
Ausgaben gesamt	73.873,00 €	92.237,50 €	110.602,00 €
Abgabe an Fakultät	2.800,00 €	4.400,00 €	6.000,00 €
Abgabe an DSL	1.850,00 €	2.760,00 €	3.700,00 €
Abgabe an Fonds LLL	590,00 €	880,00 €	1.200,00 €
Gemeinkosten	23.325,00 €	34.987,50 €	46.650,00 €
Überschuss	14.642,00 €	41.395,00 €	68.148,00 €

Tabelle 1: Kalkulation „MBA Projektmanagement – Bau“

Entwicklungskosten | Kerncurriculum 60 ECTS

	Entwicklungskosten
Semester 1	3.500,00 €
Semester 2	3.500,00 €
Zusatzmodul	4.500,00 €
Semester 3	29.000,00 €
Semester 4	6.000,00 €
Summe gesamt	46.500,00 €

Tabelle 2: Entwicklungskosten (Kosten für Anpassung und Neuentwicklung)

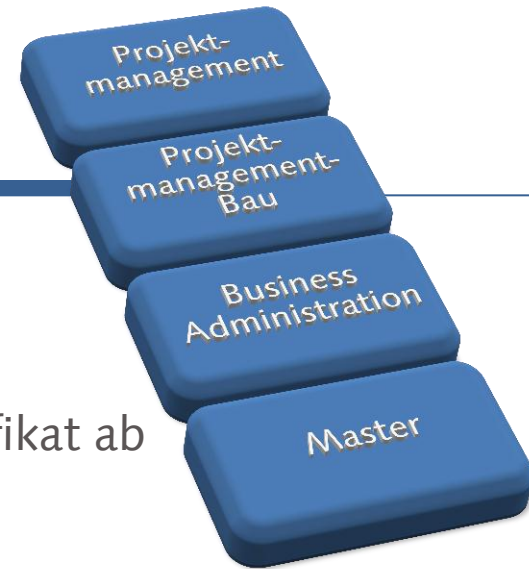
Berufliche Perspektiven

- Führungspositionen in kleinen, mittleren und auch großen Ingenieurunternehmen
- Leitungspositionen in strategischen und operativen Einheiten von Bauunternehmen
- Leitungspositionen in Bauverwaltungen und -dezernaten von Bund, Ländern und Gemeinden
- Leitungspositionen in öffentlichen Projektgesellschaften
- Gründung eigener oder Eintritt als Partner in bestehende Ingenieur- oder Architekten-Gesellschaften
- Deutlicher langfristiger Mehrwert für Arbeitnehmer und Arbeitgeber im vorhandenen Arbeitsverhältnis

Alleinstellungsmerkmal

Flexibel | Interdisziplinär | Individuell | Praxisorientiert

- jeder Block ist einzeln studierbar und schließt mit Zertifikat ab
- Quereinstieg bis zum 3. Semester möglich
- Reihenfolge der Blöcke variierbar
- interdisziplinäre Ausrichtung
- spricht große Bandbreite an Ausbildungsprofilen an
- flexibles Aufbauen auf erste akademische Qualifikation mit 210 bis 240 ECTS, Ausnahmefalllösungen auch ab 180 ECTS möglich
- vermittelt Werkzeuge, die auch außerhalb der Bauwirtschaft vielfältig einsetzbar sind
- Einbindung der unterschiedlichen Vitae der Studierenden, insbesondere der individuellen Berufserfahrungen in das Lernprogramm



Vision | Gemeinsamer Modulkatalog

Synergieeffekte zwischen den Studiengängen am Beispiel des berufsbegleitenden Masterstudienganges „Kreativmanagement und Marketing“.

	<p>PM Einführung in das Management von kreativen Organisationen, Projekten und Arbeitsprozessen</p> <p>(Organisation und Management in (Medien-/Kreativ-) Unternehmen; Netzwerktheorien)</p> <p>6</p>	<p>PM Kreativmanagement¹</p> <p>(organisationstheoretische Ansätze, strategisches und operatives Management kreativer Prozesse, "Managing Intellectual Property", Design Thinking, Open Source etc.)</p> <p>6</p>	<p>PM Innovationsmanagement²</p> <p>(Aktionsrahmen, Strategien, Prozess- und Organisationstheorie, Methoden der Ideenverwertung etc.)</p> <p>6</p>	<p>PM/WM Changemanagement / Ökonomie des Wandels**</p> <p>(Strategien, Strukturen, Systeme, Prozesse und Verhaltensweisen im CM)</p> <p>6</p>	<p>PM/WM Wissensmanagement**</p> <p>(Konzepte, Modelle und Instrumente des WM, Diskurs der Ressource "Wissen")</p> <p>6</p>		
<p>Anrechnung der mind. 2-jährigen Berufstätigkeit sowie persönlichem Leistungsportfolio (Zertifikatsabschlüsse, etc.)</p>	<p>SM Ökonomische Grundlagen & Recht</p> <p>(ABWL, VWL, Rechnungswesen, Recht: Einführung in Patent-, Marken-, Medienrecht)</p> <p>6</p>	<p>SM Grundlagen des wiss. Arbeitens & der empirischen Forschung</p> <p>(Einführung in die Praktiken des wissenschaftl. Arbeitens & der Marktforschung; qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Datenerhebung und Auswertung)</p> <p>6</p>	<p>SM Markt- und Trendforschung</p> <p>quantitative & qualitative Markt- und Trendanalysen im eigenen Unternehmens- / Projektkontext: Marktpotenzial, Wettbewerb, Ziel- und Anspruchsgruppenanalyse etc)</p> <p>6</p>	<p>PM/WM (inter-) kulturelles Management**⁴</p> <p>(Reflexion über Kultur, Akteure, Diskurse, Institutionen und Kontexte; Internationalisierung, Globalisierung von (kreativen) Märkten; Stakeholdermanagement, CSR, Public Value, Cultural Studies etc.)</p> <p>6</p>	<p>PM/WM Unternehmensführung innerhalb der Kreativindustrien**</p> <p>(Finanzierung, Controlling, strateg. Unternehmensführung: Leadership-, Human Resource Management in Unternehmen der Kreativbranche)</p> <p>6</p>	<p>Master Thesis (inkl. Masterkolloquium & Disputatio)</p> <p>(forschungsorientiert - theoretisch oder empirisch; Bearbeitung auch im projektbezogenen Unternehmenskontext möglich)</p> <p>18</p>	
	<p>PM Marketing I (Einführung)</p> <p>(Allgemeines Marketing - Marketing-Mix - und Marketing in kreativen Organisationen)</p> <p>3</p>	<p>PM Marketing II (Kommunikation)</p> <p>(Unternehmenskommunikation, Kundenansprache, CRM, PR, neue Marketing-/Kommunikationswege - virales Marketing, Guerilla Marketing etc.)</p> <p>3</p>	<p>PM Entrepreneurship I⁵</p> <p>(Gründungsmanagement, Geschäftsmodelle und -prozesse in der Kreativindustrie)</p> <p>3</p>	<p>PM Entrepreneurship II (Entrepreneurial Marketing)</p> <p>(Markteintrittsstrategien, Positionierung, Brand Management, Markenführung, etc.)</p> <p>3</p>			
	<p>WM interdisziplinäres Wahlmodul</p> <p>(z.B. Projektmanagement³; Gestaltung, Vertiefung BWL, Controlling etc)</p> <p>3</p>	<p>WM interdisziplinäres Wahlmodul</p> <p>(z.B. Projektmanagement³; Gestaltung, Vertiefung BWL, Controlling etc)</p> <p>3</p>	<p>WM interdisziplinäres Wahlmodul</p> <p>(z.B. Projektmanagement³; Gestaltung, Vertiefung BWL, Controlling etc)</p> <p>3</p>	<p>WM interdisziplinäres Wahlmodul</p> <p>(z.B. Projektmanagement³; Gestaltung, Vertiefung BWL, Controlling etc)</p> <p>3</p>			

Danke!

hans-joachim.bargstaedt@uni-weimar.de
anke.schulze@uni-weimar.de

